









Fachkraft für Psychische Gesundheit in Betrieben








Der Ansatz dieser Qualifikation ist die Prävention und Früherkennung von psychischen Belastungen im Arbeitsumfeld sowie der professionelle Umgang mit Betroffenen. Durch das Expertenteam der Gesellschaft für Resilienz werden die angehenden Fachkräfte befähigt an den Schnittstellen Arbeitsschutz und betriebliches Gesundheitsmanagement kompetent zu agieren. Als Informationsträger und Ansprechpartner füllen sie den immer wichtiger werdenden Spezialbereich „Psychische Gesundheit“ mit ihrem Wissen und stehen beim lösungsorientierten Umgang mit der Thematik als Anlaufstelle zur Verfügung.

Dieser Lehrgang baut auf der dreiteiligen PRÄGESS[®] Resilienz-Ausbildung auf.

Die Fachkraft für Psychische Gesundheit verfügt über

-  fundiertes Wissen bezüglich der Entstehung von psychischen Erkrankungen und die Stärkung der Resilienz
-  Analyse von Gefahrenquellen und Risiken
-  gesetzliche Grundlagen und Handlungsoptionen im Gesundheitsschutz
-  Netzwerke innerhalb und außerhalb des Betriebs
-  die Fähigkeit themabezogene Projekte aufzusetzen, zu begleiten und Ergebnisse erfolgreich zu implementieren
-  die Fähigkeit aktuelle Themen aufzubereiten und zu präsentieren
-  Instrumente und Methoden um akute Hilfestellung zu leisten
-  ein hohes Maß an Empathie und Selbstwirksamkeit









Die Fachkraft steht mit Know how folgenden Stakeholdern beratend zur Verfügung

-  Geschäftsleitung
-  Führungsverantwortlichen
-  Mitarbeitern
-  Betriebsarzt
-  Fachkraft für Arbeitssicherheit
-  Betrieblichen Gesundheitsmanagern
-  informierend: Kunden und Lieferanten









Inhalte der Ausbildung

Modul 1









Rechtliche Grundlagen und Umsetzung im Betrieb

-  Grundlagen der Gesetzgebung und betriebliche Verankerung
-  ArbSchG, BGB, GG, AGG, BetrVG
-  Normen aus dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und aus der ISO Norm für Gesundheitsmanagement - DIN SPEC 91020 BGM
-  Grundlagenwissen
-  Betriebliches Präventions- und Gesundheitsmanagement
-  Gesundheitszirkel
-  Psychische Gefährdungsanalyse
-  Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Modul 2

-  Einblick und Zusammenhänge von physischer- und psychischer Gesundheit
-  Neurobiologie und Hormone
-  Stress und Burnout n Salutogenese und Resilienz
-  Zusammenhänge und Veränderungen erkennen
-  Symptome und Frühwarnzeichen
-  Analyse Kompetenzen: Herz-Kreislauf, Stress/Burnout, Psychosomatik
-  Diagnosegrenzen erkennen und gezielte Weiterleitung an Experten
-  Das ABC der Psychologie

Modul 3





-  Kommunikation in Theorie und angewandter Praxis
-  Modell der Persönlichkeiten als Kommunikationsebene
-  Typologien und Transaktionsanalyse als Grundlage zur Kommunikation
-  Grundsätze der gewaltfreien Kommunikation
-  Gesprächsführung mit Betroffenen
-  Lösungsorientierte Gesprächsführung
-  Prävention und Gesundheitsförderung
-  Richtlinien und verschiedene Vorgehensweisen des BEM (Betriebliches Wiedereingliederungsmanagement)

Modul 4 - Fernlehrmodul











Prozess & Projektmanagement

Unterschiede in der Prägung von Organisationskulturen

Prozessmanagement






-  Herausforderung an Unternehmen und Lösungsansatz zur Bewältigung
-  Dokumentation gelebter Prozesse und deren Visualisierung
-  von den Prozesskategorien zur Prozesslandschaft
-  Prozessdefinition in 4 Schritten

Projektmanagement

-  Projektarten
-  Feststellung der Projektwürdigkeit
-  Phasen und Standards im Projektmanagement
-  Systemtheorien und Projektmanagement
-  Implementierung des Projektmanagements
-  Das Projektorganigramm
-  Steuern von Veränderungsprozessen durch den Einsatz moderner Projektmanagement-Methoden
-  Einsatzoptionen zur Vermeidung von Widerständen
-  Projektrisikomanagement
-  Projektdokumentation

Modul 5

Handlungskompetenzen zur Umsetzung

-  Lösungsmodell PsychGB[®] zur Psychischen Gefährdungsanalyse
-  Gesundheitswerkstätten und Gesundheitszirkel
-  Stellung und Aufgaben der Fachkraft für Psychische Gesundheit im Betrieb
-  Partnerschaften – Aufbau eines inner- und außerbetrieblichen Netzwerks
-  Maßnahmen der Verhaltens- und Verhältnisprävention als Schlüsseloptionen

Praxis- und Projektphase

Abschluss

Nach dem Erstellen einer themenbezogenen Projektarbeit und der positiven Bewertung wird den Teilnehmern von der Gesellschaft für Resilienz ein Abschlussprüfungszeugnis als

„Fachkraft für psychische Gesundheit GfR“

von der Gesellschaft für RESILIENZ verliehen.

Lehrgangsleitung

Die Lehrgangsleitung haben Sabine Jochheim, Geschäftsführerin der Gesellschaft für Resilienz und Ausbildungsleiterin, gleichberechtigt mit einem/einer qualifizierten PRÄGRESS®- Co-Trainer/in.

Beide entscheiden in allen Angelegenheiten des Lehrgangs, soweit sie nicht anderen Organen zugeordnet sind.

Zur Sicherung der wissenschaftlichen Lehrgangsstandards wird Dr. Ralf J. Jochheim, MSc, MMBA bestellt.

Inkrafttreten

Das vorliegende Curriculum tritt mit der Veröffentlichung in Kraft.

Berchtesgaden, 20. Juli 2015

Gesellschaft für RESILIENZ UG (haftungsbeschränkt)

Doktorberg 3, 83471 Berchtesgaden

www.Resilienz.Management

